

WIR SCHAFFEN RAUM

Wir stellen die Weichen auf Zukunft
Unsere modernen Büros nach Maß:
Form follows function

**Maßgeschneiderte Schreiner-
arbeiten und Türelemente**
August-Lämmle-Schule in
Ludwigsburg



(Büro-)Raum schafft Zukunft

ZEEB stellt die Weichen – mit einem Umbau nach Maß



Die letzten Monate waren für die Firma ZEEB ganz besonders: mit einem Inhouse-Projekt, das dem Bedarf nach Anzahl und Qualität an neuen Arbeitsplätzen nachkommt – dem Umbau des Obergeschosses im Verwaltungsgebäude. ZEEB geht bei der Planung und Umsetzung neue Wege, um die als großzügiger Besprechungsraum und Archiv vorher genutzten Räume in eine moderne Arbeitswelt zu verwandeln. Denn: *Form follows function* gilt hier als der Maßstab, bedingt durch die verschiedenen Anforderungen des Raumes und moderner Arbeitsplatzausstattung.

Die ZEEB-Mitarbeiter brachten ihre Ideen mit ein – und so entstanden auf einer Fläche von ca. 140 m² flexible Arbeitssituationen für kooperatives und konzentriertes individuelles Arbeiten, die alle Parameter für Wohlbefinden, Ästhetik und Effizienz in sich vereinen. Wir haben hier mit unseren regionalen Partnern kooperiert, mit denen wir seit Jahren hervorragende Arbeitsbeziehungen haben. Sonst hätten wir diesen Umbau in dieser Zeit nicht realisieren können.

Auch das zweite Projekt, der Neubau und die Kernsanierung der August-Lämmle-Schule Ludwigsburg, ist vielschichtig: Schreinerarbeiten im denkmalgeschützten Altbau, Akustikwandverkleidung mit Hubwand für die neue Mensa bis zu anspruchsvollen Türelementen, die auch Teil des Brandschutzes im Neubau sind. Die Anforderungen an die 111 Türelemente des Schulgebäudes waren für ZEEB und unseren Offenburger Partner JORO Türen komplex: Sie sollten in der Holzart Eiche optisch ansprechend und hoch funktional sein. Hier haben wir mit unserem bewährten Partner JORO sehr gute Lösungen erreicht.

Viel Spaß bei der Lektüre wünscht

Ihr

Joachim Zeeb



Für diverse Nutzungen: die Küchen- und Kommunikationszone mit Whiteboard in Holzmosaik.

Wir stellen die Weichen auf Zukunft

Unsere modernen Büros nach Maß: Form follows function

Die Personaloffensive von ZEEB hat Früchte getragen und führte zu neuen Mitarbeitern, u. a. in der Projektleitung. Geschäftsführer Joachim Zeeb hatte dabei im Blick, ein Inhouse-Projekt zu realisieren, um für das Traditionsunternehmen mit einem Umbau der Dachetage die Weichen auf Zukunft zu stellen. ZEEB geht bei der Planung und Umsetzung neue Wege, denn: Form follows function gilt hier als der Maßstab, gegeben durch die diversen Anforderungen des Raumes und moderner Arbeitsplatzausstattung.

„Unser Unternehmen expandiert und so hatten wir einen erhöhten Arbeitsplatzbedarf. Daher war es für mich ein Herzensanliegen, für meine Mitarbeiter zeitgemäße Arbeitsplätze zu schaffen in einer Raumumgebung, die konzentriertes Arbeiten ermöglicht“, so Geschäftsführer Joachim Zeeb. „Im

Obergeschoss haben wir unser Archiv in drei Teile mit neuen Büroräumen umgewidmet: den Konstruktions-, Kommunikations- und den Projektleiter-Bereich mit einer Fläche von 140 m²“, sagt Projektleiter Stefan Gaßner. Grundriss und Raumgeometrie stellten für das Projekt eine besondere Herausforderung dar, denn für die speziellen Arbeitsabläufe kam bei ZEEB eine normale Büroplanung nicht in Frage.

Zeitgemäß & präzise: der Konstruktionsbereich

Für Firmenchef Zeeb stand eine Umstellung auf aktuelle Arbeitsweisen und Standards im Konstruktionsbereich an erster Stelle: „In der Konstruktion sind diese wichtig. Die räumliche Trennung fördert das ungestörte, konzentrierte individuelle Arbeiten auf einer großzügigen Fläche von 36,5 m².“ Gesagt, getan: Für die Mitarbeiter wurden Arbeitsplätze mit höhenverstellbaren Schreibtischen in einer Sondergröße von jeweils 260 cm x 90 cm angefertigt, die sich flexibel zum Sitzen und Stehen im Wechsel nutzen lassen. Das Oberflächenmaterial – eine weiße, HPL-beschichtete Spanplatte – ist hochstrapazierfähig und ringfest. Die Schreibtischtrennwände zwischen den Arbeitsplätzen wurden mit akustisch wirksamen Flächen und in Sichthöhe mit magnetischen Flächen ausgestattet, die auch als Pinnwände, beispielsweise für Übersichtspläne, fungieren können. „Unser Fokus lag auf einer zentralen Anordnung für fließende Arbeitsabläufe“, sagt Gaßner, „bei der Möblierung sind der Plotter, die Schneidemaschine für geplottete Pläne und der große Falttisch direkt eingebunden.“ „Wir haben auf effiziente Wege geachtet und alle zeitgemäßen Standards bei der Ausstattung berücksichtigt, die zum Wohlbefinden im Arbeitsalltag beitragen: Glastrennwände mit Schallschutz, GK-Akustikplattendecken, Schallabsorber als Sichtschutz und Raumteiler, ein angenehmes



Der verstellbare Schreibtisch mit Absorberrückwand.

Raumklima durch eine Frischluft-Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung in Verbindung mit einer Klimaanlage, WLAN, LED-Leuchten mit Bewegungssensor und vieles mehr“, fasst Zeeb zusammen.

Offen & zentral: der Kommunikationsbereich

„Wir haben die Küchen- und Kommunikationssituation mit einer Fläche von 42,5 m² für diverse Nutzungen ausgerichtet“, so Zeeb. Der Kommunikationsbereich – als Eye-Catcher ein Tisch aus klarlackierter Eiche massiv (220 cm x 90 cm) – vereint ein umfangreiches Angebot an Arbeitssituationen in einer offenen Raumstruktur. „Der Stehtisch bietet sich für Kurzbesprechungen und Teammeetings an“, so Gaßner. „Dabei können wir einen Bildschirm nutzen, der mit einem Laptop verbunden werden kann, oder uns direkt an der Pinnwand besprechen, die in das Eichenmosaik integriert ist.“ Der Eichentisch eignet sich für den mul-



Der Flurabschluss mit flächenbündigem Türelement.



Die Bereichstrennung mit Holz-Glas-Element (Eiche) und T30RS-Treppenselement (RAL 9016 lackiert).

tifunktionalen Einsatz für Mitarbeiter und Externe, für kleinere Gruppen, spontanes oder kooperatives Arbeiten. „Wir legen Wert auf offenes Arbeiten und einen Austausch, um das Miteinander und die Teamarbeit zu fördern“, betont Gaßner. Die monolithisch angeordnete Küche mit Ober- und Unterschrank in Eiche mit integrierter Spül- und Kaffeemaschine bietet alles, was es für eine entspannte Pause braucht. Für ZEEB ist auch der nachhaltige Umgang mit den Ressourcen wichtig. „Wir bieten unseren Mitarbeitern attraktive Zusatzleistungen, u. a. auch Bio-Kaffee – denn ein angenehmes Betriebsklima steht bei uns an erster Stelle“, ergänzt Zeeb. Eine kaffeebraune Sitzbank aus strapazierfähigem Kunstleder, darunter Schubkästen mit Stauraum, runden die Küche ab. Zwei Garderoben sorgen für den Komfort der Besucher und Mitarbeiter, „Dieser Bereich ist eine All-in-one-Lösung mit Medienecke und Tischsituation, um auch unseren Kunden zu zeigen,

wie man zeitgemäß mit kompakten Rahmenbedingungen umgehen kann“, so Zeeb.

Transparent & fokussiert

Der Projektleiter-Bereich umfasst vier Einzelbüros für die Projektleiter mit 8 bis 10 m² Fläche mit einer konsequent durchdachten Möblierung nach Maß. Komplettiert werden die Arbeitsplätze durch modernste Waldmann-Stehleuchten Modell LAVIGO DPS 13000 mit asymmetrischer Lichtverteilung. Für Licht und Transparenz sorgen zudem die Ganzglastrennwände mit raumhoher Aluminiumzarge mit Oberlicht aus Ganzglasblatt. „Die Glaswand weist besondere Profile auf, die in die Deckenplanung mit integriert sind. Ein durchgängiges LED-Band setzt einen weiteren Lichtakzent. Wir haben dabei auf die präzise Verarbeitung geachtet“, so Gaßner. Kurze Wege und hohe Funktionalität vereinen auch die weißen Einbauten unter der Dachschräge gegenüber

den Büros – als Stauraum oder auch als Umkleidespinde.

Präzise & termingerecht

Der Umbau in Eigenregie war herausfordernd: die Möblierung, die sportliche Timeline von drei Monaten bei einer Gesamtumbauzeit von einem halben Jahr, die Arbeiten bei laufendem Betrieb in der Verwaltung sowie die gleichzeitige Erweiterung der EDV und der Umzug in einen neuen Serverraum. „Das Ziel, am 12.12.2019 mit dem Umbau des Archivs zum vollwertigen Dachgeschoss fertig zu sein, wurde erreicht. Wir sind auf den Tag fertig geworden“, sagt Gaßner. „Wir kooperieren seit Jahren mit regionalen Handwerkspartnern, die sehr flexibel reagieren und stets zuverlässige Qualität abliefern. Sonst hätten wir diesen Umbau in dieser Zeit nicht realisieren können“, äußert sich Zeeb sehr zufrieden. ■

Im Detail



„Der Aufwand und die große Investition des Unternehmens in unsere Zukunft haben sich gelohnt – wir fühlen uns alle sehr wohl und sind stolz auf das Geleistete.“

Das Projekt in Zahlen:

- 15,5 lfm Ganzglas-TW Typ G-2002
- 2 Absorber in TW, 2 Absorber freistehend
- 36 m² Wandfläche mit Magnetfunktion
- 28 m² horizontale Arbeitsflächen
- 33 Schubkästen mit Softclose-Auszügen

Joachim Zeeb (Geschäftsführer) und Stefan Gaßner (Projektleiter)

Maßgeschneiderte Schreinerarbeiten und Türelemente

August-Lämmle-Schule in Ludwigsburg

Die August-Lämmle-Schule in Ludwigsburg wurde um einen Ganztagesbereich mit Mensa und Ausgabeküche erweitert, der anstelle der Pausenhalle errichtet wurde. Alle Gebäude – die zwei Schulgebäude aus unterschiedlichen Baujahren (altes Schulhaus 1909 und Erweiterungsbau 1954) – wurden zu einer Einheit zusammengefügt.

ZEEB Innenausbau ist für beide Bauabschnitte in der Bauzeit von Juni 2017 bis Herbst 2020 für eine Reihe von Aufgaben zuständig: Darunter auch maßgeschneiderte Schreinerarbeiten für den Neubau Mensa sowie für anspruchsvolle Türen, die Teil des Brandschutzes sind. Die Anforderungen an die 111 Türelemente des Schulgebäudes waren für die Firma ZEEB und ihren Offen-

burger Partner JORO Türen besonders: Sie sollten optisch ansprechend, hochfunktional und hochwertig sein.

Türelemente mit höchsten Anforderungen

Dazu gehören Türen mit höchsten Anforderungen zum Brand- und Schallschutz, Türelemente mit (kinder-)leicht bedienbaren Freilaufeinrichtungen und Türen mit Offenhaltung. „Die Herausforderung war, die Anforderung der Architektur, die Gewährleistung des Brandschutzes und die Barrierefreiheit perfekt aufeinander abzustimmen“, so ZEEB-Projektleiter Alexander Klein. Ralf Chevalier, Bauleiter Freivogel Mayer Architekten, resümiert: „Es war eine intensive Zusammenarbeit. Es gab hohe Anforderungen und ein Ringen darum, alles unter einen Hut zu bringen. Doch wir haben sehr gute Lösungen erreicht.“ ■



Multifunktional & ästhetisch: das zweiflügelige T30RS-Türelement mit Panikfunktion als Zugang zur Mensa, eingebettet in eine Wandverkleidung (Eiche) mit Festverglasung F-30.

Impressum

ZEEB Newsletter 27 | 2020

Herausgeber

ZEEB Innenausbau GmbH
Motorstraße 34
70499 Stuttgart/Weilimdorf
Telefon (07 11) 83 99 88-0
Telefax (07 11) 83 99 88-8
www.zeeb.de · info@zeeb.de

Redaktion

Tobias Ehrhardt, Dr. Linda Mayer
WortFreunde Kommunikation GmbH, Stuttgart

Gestaltung/Produktion

SANSHINE Communications GmbH, Stuttgart

Bildnachweis/Fotografie

Porträt von Joachim Zeeb Kai Loges +
Andreas Langen Fotografie, Stuttgart
Abbildungen des Innenausbaus:
Frank Fleuchaus, Dr. Linda Mayer, Stuttgart
August-Lämmle-Schule/JORO Türen:
Fotografie Dietmar Strauß, Besigheim

Aktuelle Projekte

- Finanzamt Karlsruhe-Stadt
- Bosch Le 113, Fe 070 und Ger 051
- Garmo Neubau Bürogebäude
- Kita am Klinikum Bad Cannstatt



Fordern Sie uns!
Rufen Sie an, wir beraten Sie gerne.

Oder gewinnen Sie auf unserer
Website Einblicke in unsere kürzlich
fertiggestellten Projekte:

- DSHUB Pilotfläche Drees & Sommer



www.zeeb.de



ZEEB Innenausbau GmbH
Motorstraße 34 · 70499 Stuttgart (Weilimdorf)
Telefon (07 11) 83 99 88-0
E-Mail info@zeeb.de

www.zeeb.de



